

Kostengruppe	Beschreibung nach DIN 276	Menge	Dimension	GP (€)
442	Eigenstromversorgungsanlage: Photovoltaik-Anlage inkl. aller Komponenten u. Montage	70	kW (Peak)	329.975

Photovoltaik-Anlage in städt. Eigentum, als Leasingobjekt oder Vermietung

Für den Fall des Erwerbs mit Eigenbetrieb einer Photovoltaikanlage auf dem Flachdach der HS Maistr. gilt oben stehendes Zahlenwerk. Durch Erlöse aus der gesetzlich garantierten Einspeisevergütung für den in das öffentliche Netz eingespeisten Strom in Höhe von ca. 630.000 € entsteht nach Abzug der Aufwendungen innerhalb von 20 Jahren ein Überschuss von rund 300.000 €.

Diese Angaben basieren auf einem Finanzierungsbeispiel mit 80% Fremdkapitalanteil (KfW-Kredit) und wurden bei GWF kaufmännisch geprüft. Real hängt das Zahlenwerk von den tatsächlichen Finanzierungsbedingungen ab, weiterhin vom Zeitpunkt des Einspeisebeginns, den Sonnenscheinstunden, den tatsächlichen Wartungs- und Betriebskosten sowie dem Wirkungsgrad aller Anlagenkomponenten.

Um Photovoltaik ohne Eigenkapitaleinsatz zu ermöglichen, besteht ansonsten die Möglichkeit des Leasing oder der Vermietung nach bisherigem Verfahren. Dem Vorteil des entfallenden Kapitaleinsatzes steht minderer Erlös gegenüber. Während über Leasing noch ein Ergebnis von ca. 102.000 € erzielbar wäre, sind für den Fall der Vermietung lediglich Erlöse von rund 19.000 € während 20-jähriger Laufzeit errechnet worden.

Wie aus dem Vergleich der geprüften Alternativen anhand vorliegender Angebote hervorgeht, stellt der Betrieb einer Photovoltaik-Anlage in städt. Eigentum trotz der erheblichen Anfangsinvestition die bei weitem wirtschaftlichste und mit einem Überschuss von rund 300.000 € auch ertragreichste Lösung dar.